



April 2019

Unser Kartoffelbeet

Rund um die Kartoffel – Ein Projekt mit Beet



Sie möchten für ihre Lerngruppe eine Unterrichtsreihe zum Thema Kartoffeln (z. B im Rahmen des Sachunterrichts in Verbindung mit den Themenfeldern Themenfeld Erde, Wasser, Markt, Zeit durchführen.

Kompetenzerwerb laut Rahmenlehrplan:

- ☉ mit den Ressourcen der Natur verantwortungsbewusst und kritisch umzugehen (Nachhaltigkeit),
- ☉ Kartoffelanbau aus der eigenen Perspektive und der Perspektiven anderer in Gegenwart und Vergangenheit erleben und reflektieren,
- ☉ mit einfachen Werkzeugen umgehen,
- ☉ Materialien erkunden und nutzen,
- ☉ Auswirkungen technischer Entwicklungen beispielhaft bewerten.

Ablauf

Gartenpraxis	Theoretischer Kontext
1. Besuch im März -> Beete vorbereiten	Arbeitsgeräte kennen lernen, historische Sorten
2. Besuch im April -> Kartoffeln legen	Kartoffelstärke mit dem Mikroskop untersuchen
3. Besuch im Mai -> Kartoffeln anhäufeln,	Kartoffelkleister herstellen
4. Besuch im Juni -> Beetpflege	Bau der Kartoffelpflanze , Blüte untersuchen
5. Besuch im Juli - > Beetpflege	Kartoffelkäfer und andere Schädlinge
6. Besuch im Juli – Oktober je nach Sorte ->Kartoffeln ernten	Verarbeitung der Kartoffel -> Kartoffelpuffer backen

Unser Konzept

Es handelt sich um ein Projekt mit 4-6 Terminen mit praktischer Gartenarbeit im SUZ-Mitte. **Anmeldung** im SUZ-Mitte zu Beginn des 2. Schulhalbjahres Die Besuche finden in 2-3 wöchigem Abständen statt. Beginn ist im **März bis Anfang April** mit dem Auslegen der Kartoffeln. Je nach Kartoffelsorte **kann das noch vor den Sommer-ferien** sein oder sie kommen danach zur Ernte und Verarbeitung.

Unterstützung

Die Pädagogen beraten Sie gerne im Vorfeld bei der Planung. Dabei können wir Sie mit Unterrichts- und Informations-materialien unterstützen.

Wir stellen Ihnen dann kostenlos ein Beete, Pflanzen und Saatmaterial sowie die Geräte zur Verfügung.

Von gärtnerischer Seite bekommen Sie Anleitungen und Hilfe bei der praktischen Durchführung der Beearbeit. Sie führen dann den Unterricht an ihrer Schule und in unseren Räumen sowie im Garten eigenverantwortlich durch.

*„Denke stets daran:
Die einzig sinnvolle Methode
einen Sack Kartoffeln zu
schälen, ist eine nach der
anderen zu schälen“*

Beispiel eines Etiketts:



Gartenarbeitsschule Saatgut
Kartoffeln (Sorte: Annabelle)

Wissenschaftl. Arname:

Solanum tuberosum

☺ Familie:

Nachtschattengewächse
(Solanaceae) Pflanzabstand: 30
cm

☺ Aussattermin: ab
März

☺ Erntezeitpunkt: Mitte
Juni



Weitere Informationen:

☺ www.suz-mitte.de
☺ Schlesinger, Gabriela
(2010): Rund um die Kartoffel.

Impressum

☺ bearbeitet K.Selle © SUZ
Mitte 2019

☺ Entdecke die Möglichkeiten!



Sie könnten doch zusammen mit Ihrer Klasse einen kleinen Kartoffelacker in einem unserer acht Gartenarbeitsschulstandorte anlegen und pflegen, beobachten und dann natürlich Kartoffeln ernten.

Leckere Kartoffeln werden die lohnende ernte für Ihre Lerngruppe sein. Und dann zum Abschluss Pellkartoffeln mit selbstgemachtem Kräuterquark oder im Herbst ein zünftiges Kartoffelfeuer mit leckeren Folienkartoffeln und Kräuterbutter.

☺ „Grüne Lernorte“ im Bezirk:

SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE

Die Gartenarbeitsschule Wedding "Friedrich-Krüger"

Scharnweberstr. 159

D -13405 BERLIN

Die Hauptstelle des SUZ-Mitte, die Gartenarbeitsschule Wedding, liegt am oberen Ende der Müllerstr. und ist sowohl vom Kurt-Schumacher-Platz (U-Bahn) als auch von der Afrikanischen Str. (U-Bahn) zu erreichen. Der Eingang ist etwas versteckt auf der südlichen Seite der Scharnweberstr neben dem neuen Ärztehaus.



Und so erreichen Sie uns:

Tel.: +49 030-49870409

Fax.: +49 030-49870411

Mail: info@suz-mitte.de

Gartenmeisterin: Anja Heller

Leiterin des Schul-Umwelt-Zentrums Mitte:

Regina Fuhrmann (Lessing-Oberschule)

Die Filiale Seestraße

Seestr. 74

D - 13347 Berlin

Tel.: 030-45022373

Die Gartenarbeitsschule Wedding - Filiale Seestr. liegt ebenfalls verkehrsgünstig (Tram), gegenüber vom Kombibad Seestr. und hinter dem "Haus der Gesundheit".

Die Gartenarbeitsschule Tiergarten

- Filiale Birkenstraße -

Birkenstr. 35,

D - 10551 Berlin

Tel.: 030-39494206

Die Gartenarbeitsschule Tiergarten liegt sehr gut erreichbar in unmittelbarer Nähe zum U-Bahnhof Birkenstr. Verkehrsverbindung: U-Bahn Afrikanische Straße oder Kurt-Schumacher-Platz (U6).



Lies dir den Text genau durch!

Beschrifte die Abbildung mit den richtigen Fachbegriffen!

Erkläre, warum die Kartoffel keine Wurzelknolle, sondern eine Sprossknolle ist!



Bestandteile der Pflanze

1. über der Erde:

Blüte

Oben an der Sprossachse(1a) bilden sich die Blüten. Die Bestandteile der Blütenhülle sind ein kleiner, bis auf fünf Zipfel verwachsener Kelch und eine fünfzipflige Blumenkrone, die sich radförmig entfaltet(1b). Der Stempel mit dem oberständigen, zweifächrigen Fruchtknoten wird von fünf Staubblättern umstanden. Die länglichen, gelben Staubbeutel legen sich zu einem Kegel zusammen(1c), aus dessen Spitze nur die Narbe hervorragt. Sie hängen schräg nach unten. In den Blüten befindet sich kein Nektar und sie entwickeln fast keinen Blütenstaub.



Frucht

Die grünen Beeren(1d) bilden sich nach der Bestäubung des Fruchtknotens. Diese Beeren enthalten das starke Gift **Solanin**. Innerhalb der Beere befinden sich viele kleine Samen (1e).

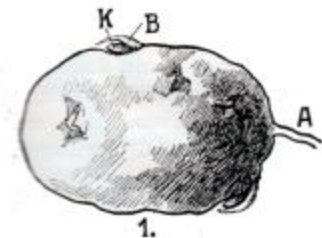
Blätter

Die Blätter sind groß, unpaarig und unterbrochen gefiedert, das heißt, große und kleine Fiederblättchen wechseln miteinander ab. Die Blätter werden voll belichtet.

Unter der Erde:

Mutterknolle

Die Mutterknolle ist eine schon gereifte und geerntete Kartoffel, die eingepflanzt wird und aus der die neue Kartoffelpflanze entsteht. Sie hat kleine Augen =Knospen(K) und bildet unterhalb der Erde Laubsprosse, die zu unterirdischen Ausläufern (A).auswachsen Die Ausläufer sind keine Wurzeln, sondern Stängel- oder Sprosssteile, an deren verdickten Enden sich die neuen Kartoffeln bilden.



Ausläufer mit jungen Knollen

Die Ausläufer verdicken sich zu den Niederblätter tragenden Knollen mit Knospen. Sie werden als „Augen“ oder „Keime“ bezeichnet und liegen unter den besonders am vorderen Ende dicht stehenden Niederblättern. Deshalb wird die Kartoffel auch als Stängel- oder Sprossknolle bezeichnet. Die Knolle wird als Nahrungsmittel verwendet und enthält sehr viele Vitamine und Mineralstoffe, sowie Stärke und Wasser. Kleine Tochterkartoffeln werden für das nächste Jahr als Saatkartoffeln genutzt.



Wurzeln

Sind die Ausläufer mit Erde bedeckt, bilden sie keine Blätter, sondern Wurzeln. Die Wurzeln versorgen die Pflanze mit Nährsalzen und Wasser aus dem Boden.